



NIEDERSCHRIFT

über die 19. Sitzung des Bauausschusses des Rates der Stadt Wassenberg am 12.09.2013

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

1. Vorsitzende Simons, Heike SPD

a) vom Ausschuss

2. Stadtverordneter Albrecht, Hans-Josef CDU Vertretung für Herrn Peter Linzen
3. Stadtverordnete Beckers, Susanne Dr. med. FDP Vertretung für Herrn Manfred Storms
4. Stadtverordneter Bienen, Georg parteilos
5. sachk. Bürger Caron, Claus SPD
6. sachk. Bürger Ehrmann, Ewald SPD
7. Stadtverordneter Gansweidt, Frank SPD Vertretung für Herrn Ernst Kluth
8. sachk. Bürger Göbels, Marko CDU
9. sachk. Bürger Hardt, Paul Bündnis 90/Die Grünen Vertretung für Frau Ursula Herold
10. Stadtverordneter Kohnen, Hermann-Josef CDU
11. Stadtverordneter Leutner, Klaus-Werner CDU Vertretung für Herrn Josef Plum
12. Stadtverordneter Maurer, Marcel CDU
13. sachk. Bürger Rütten, Josef CDU
14. Stadtverordneter Seidl, Robert Bündnis 90/Die Grünen
15. stv. Vorsitzender Weyermanns, Peter CDU

als beratendes Mitglied

16. Stadtverordneter Feix, Wolfgang Dr.-Ing. Die Linke

Es fehlen mit Entschuldigung

17. beratendes Mitglied Dahmen, Paul FDP

b) von der Verwaltung

18. Schriftführerin Corbet, Inge
19. Stadtkämmerer Darius, Willibert
20. Fachbereichsleiter Formella, Hans-Jürgen
21. Bürgermeister Winkens, Manfred CDU

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 27.06.2013
3. Ausbau der Straße "Am Hartebeuer" BV/SBW/053/2013
hier: Ergebnis der Bürgerinformationsveranstaltung vom 15.07.2013 sowie Eigentümerbefragung vom 25.07.2013 und Beschluss des Bauprogramms
4. Ausbau der „Dammstraße“ BV/SBW/054/2013
hier: Ergebnis der Bürgerinformationsveranstaltung vom 15.07.2013 und Beschluss des Bauprogramms

Ausschussvorsitzende Heike Simons eröffnet die 19. Sitzung des Bauausschusses des Rates der Stadt Wassenberg und begrüßt alle Anwesenden.

Zur Form, Frist und Inhalt der Einladung zur heutigen Ausschusssitzung merkt Ausschussmitglied Weyermanns an, dass die Einladung formal nicht korrekt sei, da Stadtverordneter Bienen nunmehr nicht mehr parteilos sei sondern der SPD beigetreten sei. Es wird festgestellt, dass der Verwaltung bisher nichts dergleichen vorliegt. Herr Bienen erklärt, dass er dies der Verwaltung noch nicht mitgeteilt habe.

Bevor die Ausschussvorsitzende zur Tagesordnung übergeht stellt sie die Absetzung der Tagesordnungspunkte 6 bis 12 zur Abstimmung. Für evtl. offene Fragen dazu verweist sie auf den nichtöffentlichen Teil.

Die Absetzung der Tagesordnungspunkte 6 bis 12 wird einstimmig beschlossen.

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift

Die Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift erfolgt gemäß § 29 Abs. 10 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wassenberg durch den stv. Ausschussvorsitzenden, Peter Weyermanns, der hierzu sein Einverständnis erklärt.

Zu TOP 2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 27.06.2013

Gegen die Abfassung der Niederschrift über die 18. Sitzung des Bauausschusses am 27.06.2013 werden keine Bedenken erhoben.

**Zu TOP 3. Ausbau der Straße „Am Hartebeuer“
hier: Ergebnis der Bürgerinformationsveranstaltung vom
15.07.2013 sowie Eigentümerbefragung vom 25.07.2013 und
Beschluss des Bauprogramms
Vorlage: BV/SBW/053/2013**

Sachverhalt:

Nachdem die Entwurfsplanung zum Ausbau der Straße „Am Hartebeuer“ am 27.06.2013 dem Bauausschuss vorgestellt wurde, ist im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung der Entwurf der Ausbauplanung am 15.07.2013 um 18:00 Uhr im Rathaus Wassenberg (Ratsaal) vorgestellt worden.

Nach einer regen Diskussion in der Informationsveranstaltung (über die Informationsveranstaltung wurde eine Niederschrift gefertigt, **siehe Anlage 1**) ist zur weiteren Vorgehensweise festgelegt worden, dass den betroffenen Grundstückseigentümern in einer Gegenüberstellung das in der Bürgerinformationsveranstaltung von den Vertretern der Verwaltung vorgeschlagene Ausbauprogramm mit dem geschätzten Einheitssatz (**siehe nachfolgend unter 1.**) und das von den Grundstückseigentümern veränderte Ausbauprogramm mit dem dazu neu kalkulierten Beitragssatz (**siehe nachfolgend unter 2.**) übersandt wird mit der gleichzeitigen Möglichkeit, durch Ankreuzen für eine der beiden vorgeschlagenen Varianten ein Votum abgeben zu können.

Zu 1. (Verwaltungsvorschlag)

Niveaugleiche Pflasterbauweise, wobei im 1. Abschnitt beidseits Gehwege vorgesehen sind und im 2. Abschnitt ab der Verengung die Straße links und rechts mit einer Rundborde abschließen soll.

**Beitragssatz je qm beitragspflichtiger Fläche:
ca. 27,00 EUR.**

Da es sich im 1. Abschnitt (Wohnhäuser Bahnhofstraße 17 und 27 bzw. Am Hartebeuer 1 und 2) aufgrund eines dort bereits vor mehr als 40 Jahren umgesetzten Erschließungsvertrages um eine sogenannte nachmalige Herstellung handelt, die nach KAG als Anliegerbeitrag abgerechnet wird, reduziert sich in diesem Bereich der angegebene Beitragssatz unter Berücksichtigung der in diesem Abschnitt ermittelten beitragspflichtigen Fläche auf rd. 40 v.H. .

Zu 2. (Prüfvorschlag der Grundstückseigentümer)

Niveaugleiche Pflasterbauweise mit überfahrbaren Flachbordsteinen im 1.- und 2. Abschnitt.

(vgl. Ausbau der benachbarten Straße „Alte Molkerei“)

Beitragssatz je qm beitragspflichtiger Fläche:

ca. 25,00 EUR.

Da es sich im 1. Abschnitt (Wohnhäuser Bahnhofstraße 17 und 27 bzw. Am Hartebeuer 1 und 2) aufgrund eines dort bereits vor mehr als 40 Jahren umgesetzten Erschließungsvertrages um eine sogenannte nachmalige Herstellung handelt, die nach KAG als Anliegerbeitrag abgerechnet wird, reduziert sich in diesem Bereich der angegebene Beitragssatz unter Berücksichtigung der in diesem Abschnitt ermittelten beitragspflichtigen Fläche auf rd. 40 v.H. .

Die Eigentümerbefragung (**siehe Anlage 2**) hat am 25.07.2013 stattgefunden.

Im Ergebnis haben sich die Grundstückseigentümer, die sich an der Befragung beteiligt und die Erklärung zurückgereicht haben, für den „Prüfvorschlag der Grundstückseigentümer“ ausgesprochen.

Allerdings haben mit gesondertem Schreiben vom 23.08.2013, Eingang: 28.08.2013, (**als Anlage 3 beiliegend**) einige Grundstückseigentümer aus dem zweiten Ausbauabschnitt mitgeteilt, dass aus Ihrer Sicht noch Fragen bzw. Klärungsbedarf bestehe. Diese Grundstückseigentümer haben um ein weiteres Gespräch mit der Verwaltung gebeten.

Bei den Unterzeichnern handelt es sich überwiegend um Grundstückseigentümer, die bereits 1994 ff. vorgezogen eine Baugenehmigung zu einem Vorhaben während der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 28 und genehmigten Provisorien erhalten haben bzw. denen über den Bebauungsplan Nr. 28 in rückwärtigen Grundstücksbereichen Baurechte eingeräumt werden und die mit diesen Grundstücksflächen nunmehr zu Erschließungsbeiträgen nach Durchführung des Endausbaues (Baustraße, Entwässerung und Erdverkabelung der Straßenbeleuchtung wurde bereits in Vorjahren hergestellt) veranlagt werden.

Die Verwaltung beabsichtigt, diese Grundstückseigentümer zu dem erbetenen Gespräch noch vor der Ratssitzung einzuladen. Sollten sich wider Erwarten an dem Bauprogramm, das dem Beschlussvorschlag zugrunde liegt, Änderungen ergeben, kann unmittelbar in der Ratssitzung berichtet werden und das Bauprogramm für einen derart unterstellten Fall punktuell noch angepasst werden.

Herr Weyermanns stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt bis zur Ratssitzung am 26.09.2013 zurückzustellen und das Ergebnis des noch stattfindenden Gesprächs mit einigen Grundstückseigentümern abzuwarten, damit dieses in die Meinungsfindung einfließen könne.

Stadtkämmerer Darius merkt an, dass das Gespräch für den 25.09.2013 um 18:00 Uhr terminiert sei und insofern über das Ergebnis dieses Gesprächs in der Ratssitzung lediglich mündlich berichtet werden könne.

Im Anschluss daran beschließt der Ausschuss einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt bis zur Ratssitzung am 26.09.2013 zurückzustellen.

Zu TOP 4. Ausbau der „Dammstraße“ hier: Ergebnis der Bürgerinformationsveranstaltung vom 15.07.2013 und Beschluss des Bauprogramms Vorlage: BV/SBW/054/2013

Sachverhalt:

Nachdem die Entwurfsplanung zum Ausbau der „Dammstraße“ am 27.06.2013 dem Bauausschuss vorgestellt wurde, fand am 15.07.2013 eine Bürgerinformationsveranstaltung im Rathaus Wassenberg statt.

Über die Informationsveranstaltung wurde eine Niederschrift gefertigt, die anliegend beigelegt ist (**siehe Anlage 1**).

Im Ergebnis entschieden sich die Anwesenden mehrheitlich für einen bituminösen Ausbau der Straße, wobei der Einmündungsbereich Dammstraße/Roermonder Straße aufgeweitet werden soll und L-Steine in der seitlichen Böschung eingebaut werden sollen. Als Verkehrsberuhigung solle die Engstelle im Bereich der Parzellen 4 und 1143 dienen. Die Beleuchtung soll vollständig ausgebaut werden, wobei die Erdverkabelung bereits erfolgt ist. Auch die Straßenentwässerung soll hergestellt werden.

Ergänzend liegt diesem Beschlussvorschlag ein Schreiben eines Grundstückseigentümers vom 15.08.2013, Eingang: 20.08.2013, (**siehe Anlage 2**) und das Antwortschreiben vom 02.09.2013 (**siehe Anlage 3**) zur Kenntnis des Bauausschusses bei.

Ohne Wortmeldung ergeht folgender

Anmerkung der Verwaltung:

Mittlerweile ist ein weiteres Schreiben des Grundstückseigentümers (siehe auch Anlage 2 zu TOP 4) hier eingegangen. Dieses sowie das Antwortschreiben dazu sind als **Anlagen 1 und 2** der Niederschrift beigelegt.

Beschluss: (einstimmig)

Die „Dammstraße“ wird als Erschließungsstraße wie folgt ausgebaut:

Die Fahrbahn wird bituminös hergestellt mit überfahrbaren Flachbordsteinen rechts und links. Der Einmündungsbereich Dammstraße/Roermonder Straße wird aufgeweitet und L-

Steine werden in der seitlichen Böschung eingebaut, zudem wird eine Straßenentwässerung hergestellt.

Die Beleuchtung wird vollständig errichtet, wobei die Erdverkabelung bereits erfolgt ist.

Tagungsort:	im Sitzungssaal des Rathauses, Roermonder Straße 25-27, 41849 Wassenberg	
<u>Beginn:</u>	18:30 Uhr	
<u>Ende:</u>	18:45 Uhr	
Der Vorsitzende	Stadtverordneter	Schriftführerin
Heike Simons	Peter Weyermanns	Inge Corbet